

# Der Personalrat der allgemeinbildenden Schulen Mitte informiert

Stand: 27. August 2021

---

Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin (U-Bhf. Schillingstr.)  
Tel.: 9018-26088 Fax: 9018-26170 pr-mitte@senbjf.berlin.de <http://www.pr-mitte.de>

---

## **Begrüßung neuer Kolleg:innen/ Beginn des neuen Schuljahres**

Das neue Schuljahr ist nun bereits einige Wochen alt. Wir wünschen allen Kolleg:innen viel Erfolg und viel Spaß bei Ihrer verantwortungsvollen Arbeit. Unser besonderer Gruß gilt den zahlreichen neuen Kolleg:innen in unserer Region. Die großen Herausforderungen an den so genannten Brennpunktschulen haben zuletzt dazu beigetragen, dass die Region Mitte weiterhin nicht zum attraktiven Magnet für neue Beschäftigte wurde.

Die Ausstattung in unserer Region ist wie in vielen anderen Regionen der Stadt unzureichend. So fehlen in Mitte derzeit mindestens 60 Lehrkräfte, die einfach zu wenig eingestellt wurden. An acht Schulen unserer Region sind aktuell jeweils vier bis sieben Stellen unbesetzt. Dass dort Unterrichtsausfall leider vorprogrammiert ist, liegt auf der Hand, denn eine Vertretungsreserve lässt sich nicht einmal im Ansatz erkennen.

## **Corona-Situation (Gefährdungsbeurteilungen u.a.)**

Seit Beginn dieses Schuljahres gelten nach den erfolgten Impfungen neue Bestimmungen. Kolleg:innen, die zuvor als Risikopatient:innen galten und von den Regelungen für die Ableistung ihrer Arbeit im Homeoffice profitierten, müssen nun wieder in den Präsenzunterricht zurück. Hier gibt es wie auch bei der Maskenpflicht nur noch ganz wenige Ausnahmen. Nicht gegen Covid-19 geimpfte Kolleg:innen oder KuK, die über Ihren Impfstatus keine Auskunft geben möchten (was ihr gutes Recht ist), müssen sich zweimal die Woche selbst testen oder testen lassen und dies entsprechend dokumentieren oder nachweisen.

Alle Schulen waren aufgefordert, für das neue Schuljahr ein neues Hygienekonzept vorzulegen. Musterhygienepläne finden Sie dazu im Homepage-Auftritt der Senatsverwaltung. Dass weitgehend nur an den Grundschulen Luftfilteranlagen angekommen sind und perspektivisch auch nur noch dorthin ausgeliefert werden, ist sicherlich misslich. Allerdings geht die Senatsverwaltung davon aus, dass zeitnahe sukzessive

auch die Schüler:innen an den Oberschulen sich impfen lassen werden und somit die Luftfilter dann quasi obsolet werden. Impfen ist derzeit an vielen Stellen ohne Anmeldung und Termin möglich. Weitere Infos unter <https://service.berlin.de/standorte/impfzentren/>.

Für alle anderen Schulen heißt es querlüften, stoßlüften, durchlüften...Ob das gut geht?

## **Neue Corona-VO**

Seit dem 20. August 2021 gilt die neue Corona-Verordnung für das Land Berlin. Wesentliche Änderungen ergeben sich daraus für den Schulbetrieb allerdings nicht. Die Verlängerung der Maskenpflicht gilt bis zum 05.09.2021. Ob diese dann wie in Brandenburg für die Schüler:innen und im zweiten Schritt auch für die Lehrkräfte entfällt, wird im Hinblick auf das Infektionsgeschehen bekanntgegeben.

Das Vorgehen beim Auftreten von positiven Tests hat sich verändert. Zielsetzung ist es, dass möglichst wenige Schüler:innen in Quarantäne geschickt werden. Das Gesundheitsamt wird nur noch von sich aus nach Information über die Teststellen und Labore tätig. Die Gesundheitsämter wollen ab sofort, dass nur sie entscheiden, welche Schüler:innen und Kolleg:innen in Quarantäne geschickt werden. Die Kontaktnachverfolgung wird nun nicht mehr durch die Schulen vorgenommen, sondern das GA kontaktiert die Schüler:innen, sobald ein positives PCR Ergebnis vorliegt und befragt diese nach engen Kontakten. Die Schulen unterstützen dann ggf. das GA (Kontaktpersonen / Personendaten). Es bedarf es also keiner Meldung der Schulen mehr an das Gesundheitsamt über Positivfälle.

Die Schulen werden damit organisatorisch entlastet, was wir natürlich begrüßen. Bleiben wir optimistisch, dass das Infektionsgeschehen mit diesem Vorgehen überschaubar bleibt.

## **Diensttablets**

Allen Lehrkräften werden und wurden neue Diensttablets ausgehändigt. Die finanziellen Mittel, damit auch der Erzieher:innenbereich, wie von der Behörde versprochen, komplett mit den Surface 2 ausgestattet wird, scheinen derzeit nicht vorhanden zu sein. Wir als Personalrat werden die

Dienststelle immer wieder daran erinnern, dass auch die Erzieher:innen ihren Beitrag zur Digitalisierung der Schule leisten. Perspektivisch soll jede/r Kollegin/e über die Möglichkeit verfügen und aus Behördensicht auch dazu verpflichtet werden, dienstlich datenschutzkonform digital zu kommunizieren. Gegenwärtig wird hierzu über eine Rahmendienstvereinbarung zwischen dem HPR und der Behörde verhandelt.

Beim Einsatz der Geräte holpert es aber noch. So ist die Ausstattung der Geräte mit Software rudimentär. Auch der von der Behörde zur Verfügung gestellte „App-Store“ hilft da wenig. Um mit den Geräten noch besser arbeiten zu können, muss in diesem Bereich noch sehr viel investiert werden.

### **Stark trotz Corona – Lernstanderhebungen und Ziel-Bilanz-Gespräche**

Um die bei den SuS entstandenen Lücken zu schließen, bedarf es einer Diagnose. Um eine solche zu erstellen, hat der Handlungsleitfaden der Senatsverwaltung für das neue Schuljahr, der mal wieder genau einen Tag vor Schulbeginn veröffentlicht worden ist, so genannte Lernstanderhebungen in den Fokus genommen. Was wahrscheinlich pädagogisch gut gemeint ist, bringt allerdings für eine Vielzahl von Kolleg:innen erhebliche zusätzliche Belastungen. Da es sich hier nicht um weitere Unterrichtsstunden handelt, liegt im engeren Sinne keine Mehrarbeit vor. Deshalb sind wir als Personalrat an dieser Stelle nicht in der Mitbestimmung. Sie sollten an Ihrer Schule über Entlastungsmöglichkeiten diskutieren. So könnten zum Beispiel für die anschließend zu führenden Ziel-Bilanz-Gespräche, bei denen es vorrangig um die psychischen Befindlichkeiten der Schüler:innen gehen soll, zeitliche Ausgleichsmaßnahmen erfolgen. Ein Vertreter der Senatsverwaltung geht davon aus, dass die Gespräche nicht zwingend nach dem Unterricht zu erfolgen haben. Ob man allerdings durch Unterrichtsausfall dann weiter entstehende Lücken schließen kann, steht auf einem anderen Blatt Papier.

### **AZK-Tag (Gesamtkonferenzbeschluss herbeiführen)**

In den letzten beiden Schuljahren gab es bedingt durch Corona auch immer wieder Anfragen von Kolleg:innen zum so genannten Böger-Tag.

Hier gibt es keine neuen Regelungen. Allen Lehrkräften steht ein solcher Tag zu, den Sie am besten schriftlich bei Ihrer Schulleitung beantragen. Nur für den Fall, dass sie aus dienstlichen Gründen „Ihren“ Tag nicht nehmen können (dazu bedarf es einer Erklärung der Schulleitung), können Sie diesen Tag mit ins nächste Schuljahr, aber nur bis zum Ende des ersten Halbjahres nehmen (also in konkreten Fall bis zum 31.01.2023).

Immer wieder gibt es die Frage, ob Lehrkräfte diesen Tag unmittelbar vor oder nach den Ferien nehmen dürfen. Dazu gibt es lediglich in der AZVO (Arbeitszeitverordnung) die Aussage, dass sie den AZK-Tag nicht vor den Erholungsferien nehmen sollten. Wir interpretieren das eindeutig als Sommerferien. Alle anderen Ferien gelten lediglich als unterrichtsfreie Zeit. Viele Kolleg:innen kennen die Korrekturberge, die in den Herbst- und oder Osterferien anstehen. Erholungsurlaub ist das also mitnichten.

Um aber zu einer fairen Verteilung der AZK-Tage zu kommen und keinen Unterrichtsausfall an einzelnen Tagen zu evozieren, sollte die Gesamtkonferenz dazu einen Beschluss fassen.

### **Dienstvereinbarung Umsetzung**

Im Sommer wurde eine neue Dienstvereinbarung (DV) zwischen dem Gesamtpersonalrat und der Senatsverwaltung zu Umsetzungen geschlossen. Es findet sich jetzt eine Klarstellung bezüglich der Anzahl und des zeitlichen Rahmens für Umsetzungswünsche durch Kolleg:innen. Es bleibt dabei, erst nach dem Stellen eines dritten Umsetzungsantrages innerhalb von drei Jahren erwächst ein Anspruch auf Umsetzung, wenn sie eine aufnehmende Schule mit Bedarf finden. Neu in der DV ist, dass nach Beendigung einer Aus- oder Weiterbildung bzw. nach der erfolgten Einstellung Umsetzungsanträge erstmalig erst nach zwei Jahren gestellt werden dürfen.

### **Safe the date: Personalversammlung am 25.11.2021**

Wie im letzten Jahr findet unsere Personal-versammlung im Zoopalast statt. Bitte merken Sie sich den 25.November schon einmal vor.

  
Daniel Wehry  
Vorsitzender

  
Juliana Kattchin  
Vorstand

  
Michael Brüser  
Vorstand

  
Tanja Vetter  
Vorstand